

## Die Zukunft ist jetzt – Poetisches Manifest

*Fernab vom Parteiendschubel  
Und bürokratischen Gefilden  
Gibt und gab es immer Orte  
An denen Meinungen sich bilden  
Die Meinung junger Menschen  
Mit einer klaren Perspektive  
Mit einem couragierten Auge  
Als zivile Korrektive  
Die Rebels of Change und ihr Forum der Jugend  
Machen Mitbestimmung wieder zur Tugend  
Sie machen sich auf Politik einen Reim  
Und laden uns ein, an ihrer Seite zu sein*

Es ist 2023 und die Zukunft ist jetzt  
Noch immer wird Nachhaltigkeit unterschätzt  
Mit kritischen Stimmen stellen wir fest  
Unsere Forderungen brauchen ein Manifest

Wir junge Rebell:innen haben vieles zu sagen  
Es liegt der Kurs der Entwicklungsziele im Argen  
Unser Jugendforum fördert zu Tage  
Wir befinden uns in einer kritischen Lage

Sechs SDGs werden hier näher betrachtet  
Ihre Förderung wird viel zu wenig beachtet  
Eines wird oft missachtet, als wäre es keins  
Deswegen beginnen wir mit SDG **Nummer Eins**

Wir sehen, dass zu viele unter Armut noch leiden  
Und man behauptet, sie würden Reiche beneiden  
Dass Armut in Österreich nicht ernst genommen wird  
während Nehammer am Stammtisch Hamburger bewirbt

Wir sehen, dass Umverteilung von Reichtum nicht funktioniert  
Weil sich keine Regierung dafür engagiert  
Dass Betroffene nicht mit einbezogen werden  
sie werden betrachtet wie Herden, welch' Frechheit auf Erden

Also kämpfen wir für Vermögensverteilung  
Mit neuen Gesetzen und größter Beeilung  
Denn eine Reichen- oder Erbschaftssteuer  
Ist überfällig und uns mehr als geheuer

Auch für Alleinerziehende braucht es mehr helfende Hände  
Gegen von Kinderarmut betroffene vier Wände  
Kämpfen wir für nachhaltige Lösungen  
Statt ständiger Vertröstungen

Wohl und Gesundheit sind Ziel **Nummer Drei**  
Und auch hier geht Politik an den Zielen vorbei  
Dieses System ist nicht für Krisen gemacht  
Wer hätte sich das vor der Pandemie nur gedacht

Wir sehen keine Wertschätzung für Pflegepersonal  
Doch ohne sie wäre die Lage fatal  
Der Ansatz für die Lösung wäre so banal  
Es braucht für die Pflege einfach viel mehr Kapital

Wir sehen, dass mental health kaum wahrgenommen wird  
Sie bleibt von Politik und Gesellschaft weithin ignoriert  
Wir sehen Klassenunterschiede im Gesundheitssystem  
Und nicht darüber zu reden verstärkt das Problem

Also kämpfen wir für mehr Kassenplätze für Psychotherapie  
Weniger Stigma für alle Menschen, die  
Keinen guten Zugang zu Behandlungen haben  
Betroffen sind in der Regel die Armen

Kämpfen wir gegen Hürden für medizinische Berufe  
Kompetente junge Menschen sind zu lange auf der Suche  
Einerseits hört man Personalmangelrufe  
Doch Pflege steht noch immer auf der untersten Stufe

Weiter im poetischen Manifest machen wir  
Mit unserer Meinung zum Ziel **Nummer Vier**  
Bildungschancen werden noch immer vererbt  
Nur mit mehr Nuancen wird das System auch gestärkt

Wir sehen unzureichend individuelle Förderung  
Gleichzeitig schreiben wir die hundertste Erörterung  
Wir sehen kein Verständnis für besondere Bedürfnisse  
Stattdessen immer mehr schulische Zerwürfnisse

Wir sehen kaum Diversität im Lehrkörper  
So bleiben Vielfalt und Fortschritt nur leere Wörter  
Wir sehen zu wenig Raum, um zu partizipieren  
So kann sich keine Demokratie etablieren

Kämpfen wir für mehr Ressourcen im Bildungssystem  
Dann entfaltet sich das Potenzial von jungen Ideen  
Wir müssen über individuelle Förderung reden  
Um der Bildung für alle Menschen eine Zukunft zu geben

Es braucht Chancen für Schüler:innen ohne Privilegien  
Und weniger Klassenunterschiede auf allen Ebenen  
Kämpfen wir für eine inklusive Schule ohne Barriere  
Dann macht endlich für alle die Lehre Karriere

Kämpfen wir für den Einsatz von innovativen Methoden  
So stärken wir dem Lernen den Boden  
Ein offener Umgang mit lebenslangem Lernen  
Wäre ein Blick in die Ferne mit Griff nach den Sternen

Auch beim **fünften SDG** müssen wir mehr verändern  
Wir sehen zu wenig Gleichstellung der Gender  
Sowohl beim Gender-Pay- oder Care-Gap  
Die Arbeit von FLINTAs wird geringer bewertet

Wir sehen eine alarmierende Anzahl an Femiziden  
Und sind in patriarchalen Strukturen geblieben  
Wir sehen Angst, bei Übergriffen nach Hilfe zu fragen  
Stattdessen verharmlost man Taten und mildert die Strafen

Bei der Verhütung herrscht großes Ungleichgewicht  
Das lernen wir schon im Schulunterricht  
Wir sehen traditionelle und binäre Rollenbilder  
Für unser Geschlechterbewusstsein wollen wir's wilder

Also kämpfen wir für feministische Bildung schon in der Schule  
Auch in diesem Bereich braucht es Module  
Mehr Beratung und Schutz für queere Personen  
Mehr Institutionen, die ihre Bedürfnisse schonen

Kämpfen wir für Wertschätzung für Care-Arbeit  
Gegen das Narrativ von der "netten Kinderzeit"  
Ein fairer Lohn wäre für alle gerechter  
Wir fordern gleiche Bezahlung für alle Geschlechter

Bei **SDG #12** geht's um Konsum und Produktion  
Auch hier fehlt die nachhaltige Vision  
Wir sehen Überkonsum in reicheren Staaten  
Währenddessen wird noch über Schuld beraten

Jede Woche ein neuer fast fashion Trend  
Wenn gleichzeitig der Urwald brennt  
Wir sehen kein Ende bei fossilen Brennstoffen  
Weshalb sich die Jungen mit den Alten zoffen

Wir sehen Massentierhaltung  
Durch inhumane Verwaltung  
Keinen Kreislauf in der Landwirtschaft  
Was erodierte Böden schafft

Kämpfen wir für weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß  
Sonst fahren wir bald alle Floß  
Streichet Monokulturen aus der Landwirtschaft  
Das empfiehlt uns auch die Wissenschaft

Statt Fleisch in Fülle konsumieren  
Öfter mal Hummus auf die Brote schmieren  
Textilproduktion mit mehr Kontrollen  
bringen wir es jetzt ins Rollen

So schließen wir nun mit **Nummer Dreizehn**  
Und müssen auf die Erderwärmung eingehen  
Diese wächst auf Ausbeutung natürlicher Ressourcen  
Machen wir so weiter, werden wir alle verdursten

Klimaschutz wird blockiert durch konkurrierende Ziele  
Ohne Plan verspielen wir die Zukunft für viele  
Wir sehen viele, die sich engagieren und zum Lernen bereit sind  
Und dennoch bleibt Wirtschaftswachstum das Leitbild

Was wir dabei ganz aus den Augen verlieren  
Sind die Rechte der Tiere, die wir ignorieren  
Also kämpfen wir für den Erhalt der Biodiversität  
Für so viele war und ist es zu spät

Kämpfen wir dafür, mehr Bäume zu pflanzen  
Das sind nachhaltige natürliche Finanzen  
Mehr grüne Gedanken für internationalen Verkehr  
Auch muss endlich ein Tempolimit her

Kämpfen wir für mehr Solidarität und Klima-Awareness  
Weil Einsatz für die Umwelt wirklich badass ist  
Bauen wir Brücken, um näher zusammenzurücken  
Und schließen in der Gesellschaft endlich die Lücken

All diese Zeilen sind als Appell zu verstehen  
Weil immer mehr Spannungsfelder entstehen  
Zwischen dem, was wir sehen und dem was es braucht  
Zwischen dem, was wir wissen und dem, was ihr glaubt  
Liebe Entscheidungstragende  
Wir sind junge Fragende  
Um deren Zukunft es heute und auch morgen noch geht  
Es ist wichtig, dass ihr unsere Sorgen versteht

Was braucht es noch für ein globales Handeln  
Was braucht es für einen nachhaltigen Wandel  
Bis heute wird zu wenig und zu spät umgesetzt  
Es ist 2023 und die Zukunft ist jetzt